

AN:

CC:



14. April 2026

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Merz,
sehr geehrter Herr Vizekanzler Klingbeil,
sehr geehrte Frau Bundesministerin Bas,
sehr geehrter Herr Ministerpräsident Söder,

als größter Automobilhersteller Deutschlands und der Europäischen Union deckt der Volkswagen Konzern mehr als ein Viertel des europäischen Gesamtmarktes ab. Dabei stellen wir uns auch der Herausforderung, unseren europäischen Kunden bezahlbare kleinere Elektrofahrzeuge anzubieten.

Unter den Rahmenbedingungen europäischer Automobilproduktion sind Elektroautos von 20.000 Euro bis 25.000 Euro kaum rentabel zu produzieren. Dennoch sind wir bei Volkswagen davon überzeugt, dass Europa diese Autos braucht.

Die Elektromobilität wird nur breite gesellschaftliche Akzeptanz finden, wenn sich neben der Chefärztin auch der Krankenpfleger ein Elektroauto leisten kann. Für die Klimaziele im Verkehrssektor ist es zudem unverzichtbar, dass die Elektromobilität gerade auch in den unteren Marktsegmenten erfolgreich ist. Darüber hinaus sind diese Fahrzeuge entscheidend, um den bisher geringen Elektrofahrzeug-Anteil in Osteuropa und Südeuropa zu steigern. Nicht zuletzt sind wir entschlossen, die Herstellung dieser Autos nicht alleine chinesischen Importeuren zu überlassen.

Vor diesem Hintergrund ist für mich ein Aspekt des Beschlusses der Koalitionsparteien von CDU, SPD und CSU vom 13. April 2026 nicht nachvollziehbar.

Während Sie einerseits mit guten Argumenten für zusätzliche Flexibilitäten in der CO2-Flottenregulierung eintreten, fordern Sie andererseits die Streichung der Super Credits für kleine Elektrofahrzeuge unter 4 Meter 20, wie sie die Europäische Kommission vorgeschlagen hat.

Ich habe mich persönlich gegenüber Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen stark für diese Maßnahme eingesetzt. Denn genau diese Super Credits sind für uns als Volumenhersteller von überragender Bedeutung. Sie bilden trotz geringer Renditen einen Anreiz, um in die Entwicklung und den Vertrieb kleiner Elektrofahrzeuge zu investieren.

Die von Ihnen zurecht geforderte vorteilhafte Berücksichtigung von Plug-In-Hybriden in der CO2-Flottenregulierung hilft Herstellern im oberen Marktsegment dabei, Strafzahlungen für das Jahr 2030 zu vermeiden. Exakt die gleiche Funktion haben die Super Credits für kleine Elektrofahrzeuge bezogen auf jene Hersteller, die einen Schwerpunkt im preissensiblen Volumenmarkt haben.

Mit Ihrer Ablehnung dieser Super Credits schaffen Sie daher ein dreifaches Ungleichgewicht:

- Ein wettbewerbliches Ungleichgewicht: Sie benachteiligen die Hersteller kleiner Elektrofahrzeuge, indem Sie ihnen den einzigen wirksamen Anreiz auf EU-Ebene für dieses Marktsegment nehmen.
- Ein soziales Ungleichgewicht: Sie benachteiligen die Kundinnen und Kunden, die auf günstige Elektroautos angewiesen sind.
- Ein europäisches Ungleichgewicht: Sie benachteiligen jene europäischen Regionen, die besonders dringend günstige kleine Elektrofahrzeuge brauchen.

Ich wäre Ihnen daher dankbar, wenn die Bundesregierung und die sie tragenden Fraktionen und Parteien ihre Haltung im weiteren Fortgang der Verhandlungen auf europäischer Ebene noch einmal überdenken würden.

Mit freundlichen Grüßen

